

UNSER LEITBILD

SCHULE AN DER GARTENSTADT

*Sprachen erwerben –
Kommunikation ermöglichen*

*Lernen mit allen Sinnen –
sinnvoll lernen*

*Fördern
durch Fordern*

*Kompetent in
die Zukunft*

*Vielfalt unter einem Dach –
Ganztagsschule*

***Voneinander
lernen ...***

***... zusammen
wachsen***



VORWORT



Die Schule An der Gartenstadt ist eine Grundschule im Hamburger Stadtbezirk Wandsbek. Die Schülerschaft besteht aus Kindern verschiedener Nationalitäten. Das Sprachenlernen bildet an der Schule einen besonderen Schwerpunkt. In jedem Jahrgang gibt es zwei englischsprachige Klassen, die nach der Immersionsmethode unterrichtet werden. Ebenfalls ermöglichen wir einen intensiven frühen Fremdsprachenbeginn ab Eintritt in die Vorschule. Drei weitere Klassen werden in jedem Jahrgang im Musikprofil unterrichtet und lernen ab der 3. Klasse ein Instrument ihrer Wahl zu spielen. Seit 2005 sind wir Ganztagschule der offenen Form mit einem vielseitigen Kursangebot für die Jahrgänge 0 bis 4. Weitere Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind die Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und die Arbeit mit Methoden kooperativen und sozialen Lernens.

Im Jahr 2011 wurde die Schule An der Gartenstadt für den Deutschen Schulpreis nominiert und belegte den 10. Platz unter den besten Schulen Deutschlands.

Innerhalb des Schulreformprozesses auf dem Weg zur Selbstverantwortung spielt die Entwicklung eines Leitbildes für Schulen und ihr professionelles Selbstverständnis eine tragende Rolle.

Unser Leitbild fußt auf den ausgeprägten Schwerpunkten der Schule und bildet einen verbindlichen Orientierungsrahmen für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Es bildet somit die Grundlage gemeinsamen Handelns und dient als Instrument zur Steuerung von Schulentwicklungsprozessen.

Unser Leitbild enthält klare Aussagen:

- *zur Schulkultur*
- *zu Bildungs- und Erziehungszielen und dem Bildungsangebot*
- *zur Unterrichtsgestaltung*
- *zur Qualitätssicherung*
- *zum Profil und zur Unverwechselbarkeit dieser Schule*

Die Entwicklung unseres Leitbildes war ein Prozess der Diskussion und Konsensbildung. Alle Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Eltern und auch Kinder wurden in den Entstehungsprozess eingebunden.

Wir verstehen unser Leitbild nicht als ein statisches Produkt, sondern als zukunftsweisende Herausforderung. Unser Leitbild wird gelebt und regelmäßig auf seine Wirksamkeit überprüft.





Sprachen erwerben – Kommunikation ermöglichen

Fremdsprachen spielen für unsere Schülerinnen und Schüler eine wichtige Rolle. An unserer Schule bieten wir optimale Bedingungen, um auf die Zukunft vorzubereiten. Alle Kinder haben bei uns die Möglichkeit, von Anfang an Englisch zu lernen. In den immersiven Klassen ist Englisch Unterrichts- und Alltagssprache.

- Wir nutzen das ideale Alter zum Fremdsprachenerwerb für einen spielerischen Einstieg in der **Vorschule**. Die Kinder werden dabei für die englische Sprache und Kultur sensibilisiert. Mit 1-2 Stunden wöchentlich ist der englischsprachige Unterricht für die Vorschule im Stundenplan fest verankert und wird von speziell dafür qualifizierten Lehrkräften erteilt.
- In unseren **Musikprofilklassen** erhalten die Schülerinnen und Schüler täglich ab der ersten Klasse Englischunterricht. Ab Klasse 1 werden zusätzlich ausgewählte Inhalte auf Englisch unterrichtet (zum Beispiel in den Fächern Musik, Sport oder Kunst).
- In den **immersiven Klassen** werden alle Fächer auf Englisch unterrichtet, mit Ausnahme des Faches Deutsch. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sprechen mit ihren Immersionsschülern im gesamten Schulalltag **ausschließlich Englisch**. Sie unterrichten nach der erfolgreichsten Methode des Fremdsprachenerwerbs, der „Immersion“, was wörtlich soviel wie „Sprachbad“ bedeutet. Sprachliche Begabungen der Kinder werden hierdurch optimal gefördert.
- Wir verfügen über eine **spezielle englischsprachige Sammlung von Lehr- und Lernmaterialien**, die ständig durch unsere Kollegen erweitert wird.
- Wir **kooperieren mit forschenden Institutionen** (GIFIL¹, Universität, LI²), um unser Unterrichtskonzept kontinuierlich weiterzuentwickeln. Für unseren erfolgreichen Immersionsunterricht wurden wir mit dem „Europäischen Sprachensiegel 2005“ ausgezeichnet. Wir arbeiten zudem mit den weiterführenden Schulen unserer Umgebung zusammen, um unseren Schülern auch ab Klasse 5 immersiven Unterricht zu ermöglichen.
- Der Lernerfolg der immersiven Schülerinnen und Schüler im Bereich Deutsch und Mathematik im Vergleich zu muttersprachlich unterrichteten Kindern wurde in der **Studie „MOBI³“** durch die Universität Kiel erhoben.
- Unsere Kinder können im Rahmen der Ganztagschule weitere Sprachangebote nutzen.

¹ German Institute for Immersive Learning

² Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

³ Studie zum monolingualen und bilingualen Unterricht

UNSERE LEITGEDANKEN



Kompetent in die Zukunft

Zur Persönlichkeitsbildung gehört neben dem Wissenserwerb auch das Ausbilden verschiedener Kompetenzen. Wir sind eine Schule, die Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit besonders fördert und damit gute Voraussetzungen für die Zukunft schafft.

- Durch verschiedene **Organisationsformen des Unterrichts** schaffen wir ein Lernumfeld, das die Schüler und Schülerinnen herausfordert selbstverantwortlich, selbstorganisiert und in Gemeinschaft zu arbeiten. Dabei erwerben sie schrittweise Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen Lernmethoden wie Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Projektarbeiten, kooperativen Lernformen und Kompetenzrastern.
- **Kooperative Lernformen** sind in unserem Schulcurriculum festgeschrieben und werden in den Vorschulklassen und in den Klassenstufen 1 bis 4 mit unterschiedlich hohem Niveau verbindlich eingesetzt. Durch das Lernen in Kooperation unterstützen sich die Schüler gegenseitig. Sie lernen miteinander und voneinander und ergänzen sich in ihren Fähigkeiten.
- Wir pflegen eine ausgeprägte **Feedbackkultur**. Dadurch erziehen wir zu einem kritischen und selbstkritischen Umgang miteinander. Mit unseren Lernstandsbögen schätzen die Schüler ihre Kompetenzen selbstständig einmal im Halbjahr ein.
- Im Unterricht trainieren wir **soziale Fähigkeiten**, damit die Schüler und Schülerinnen lernen, Bedürfnisse anderer wahrzunehmen und sich selbst dazu in Beziehung zu setzen, so dass sie konflikt- und kompromissfähig handeln können.
- Wir schaffen Möglichkeiten zur **Mitsprache**. Der Klassenrat ist ein fester Bestandteil unserer Studentafel. Die regelmäßig stattfindende Kinderkonferenz ermöglicht allen Schülern, sich aktiv am Schulgeschehen zu beteiligen.
- Unsere Schüler und Schülerinnen übernehmen **Verantwortung** für ihr Lernen, indem sie durch das Lernentwicklungsgespräch Lernziele für sich erarbeiten. Diese Lernziele setzen die Schüler und Schülerinnen selbstständig um. Darüber hinaus organisieren und gestalten sie ihre „Aktive Pause“ mit der Ausleihe von Fahrzeugen und Spielgeräten selbst. Ausgebildete Streitschlichter stehen ihren Mitschülern bei Pausenkonflikten zur Seite. Ein Patenklassensystem hilft Vorschülern und Erstklässlern, sich in unserer Schule zurechtzufinden.
- Das Internet ABC, die Laptopnutzung in den Klassen und eine umfangreiche Ausstattung der Klassenräume mit Smartboards schaffen für unsere Schüler und Schülerinnen die Basis für einen verantwortungsvollen und kompetenten Umgang mit den digitalen Medien und im Netz.

UNSERE LEITGEDANKEN



Fördern durch Fordern

Besondere Begabungen entfalten sich nicht von allein. Deshalb ist es unser Anliegen, alle Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend zu fördern und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

- Unsere **individualisierten Lerngebote** mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen und Vertiefungsangeboten wollen Interessen wecken, Begabungen herausfordern, Lernfreude stärken und Defizite rechtzeitig begegnen.
- Am Schulvormittag arbeiten besonders begabte Kinder in **jahrgangsübergreifenden Kursen** an unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (Philosophie, Mathematik, Experimentieren, Kunst und Theater). Dabei bereichern sie sich gegenseitig und arbeiten auf hohem Niveau.
- Unser **vielfältiges Angebot an Nachmittagskursen** eröffnet den Schülern Raum, ihre Talente und Neigungen zu entdecken und zu entfalten.
- Unsere Schule nimmt regelmäßig an **Wettbewerben** teil oder richtet diese aus, zum Beispiel: Probex, Natex, Mathematikolympiade, Lesewettbewerbe, Sportwettbewerbe, „Wandsbek on stage“, „Cambridge Certification“, Theaterwettbewerbe.
- Unsere Schüler und Schülerinnen mit Lernschwierigkeiten in den Fächern Deutsch oder Mathematik werden in **Kleingruppen gefördert**. Sprachförderung erteilen wir bereits ab der Vorschule.
- Für die Diagnose von besonderen Begabungen und von Lernschwierigkeiten im Fach Mathematik bieten wir eine „**PriMa**“⁴ – **Beratung und Unterricht** an.
- Durch die **Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen** gelingt es uns, im Unterricht sowohl die begabten Kinder als auch die Schüler und Schülerinnen mit Leistungsschwierigkeiten zu fördern.
- Wir sind „**Schmetterlingsschule**“⁵ und haben im Jahr 2009 das Gütesiegel „Begabungsentfaltende Grundschule“ erhalten.
- Unsere **qualifizierten „Schmetterlingslehrkräfte“** stehen im regelmäßigen Austausch mit anderen Schulen des „Verbundes begabungsentfaltender Grundschulen“ sowie der Beratungsstelle für besondere Begabungen und bilden sich stetig fort.

⁴ **Primarstufe Mathematik**

⁵ **begabungsentfaltende Grundschule**



Vielfalt unter einem Dach – offene Ganztagschule

Unsere offene Ganztagschule ist ein Ort der sozialen Begegnung, an dem unsere Schüler und Schülerinnen ihren Lebensort Schule mitgestalten und in begabungsentfaltenden Kursen ihre individuellen Stärken ausbauen können.

- Das **pädagogische Personal** unserer Ganztagschule besteht aus Lehrkräften, Erziehern und Honorarkräften, die sich engagiert und mit viel Herz um die Anliegen der Kinder kümmern.
- Der **Mittagstisch** bietet kindgerechte und abwechslungsreiche Ernährung.
- Unsere ausgedehnte **Mittagspause** gibt den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Schüler und Schülerinnen genügend Raum. Sie können beim freien Spielen ihre sozialen Kompetenzen schärfen, sich Rückzugsräume schaffen oder Bewegungsangebote in der Sporthalle, unseren Snoezelenraum und Bewegungsraum oder eine große Bücherauswahl im Leseraum zum Entspannen nutzen.
- Kompetente Mitarbeiter betreuen in Kooperation mit den Lehrern die Kinder bei ihren **Lernaufgaben**.
- Unsere **Nachmittagskurse** aus dem musisch-ästhetischen, naturwissenschaftlichen, technischen, handwerklichen, sprachlichen und sportlichen Bereich sprechen unterschiedliche Begabungen an und fördern Talente. Unser Angebot wird halbjährlich durch neue qualifizierte Kursanbieter erweitert. Dabei achten wir auf eine sinnvolle, lebenspraktische Ausdehnung auf alle Begabungsbereiche.
- Die Kurse können von den Schülerinnen und Schülern frei nach Interesse und Begabungen gewählt werden, so dass altersgemischte Lerngruppen entstehen. Hierdurch wird den Kindern **jahrgangübergreifendes Lernen** ermöglicht.
- Wichtig ist uns die **Einbindung unserer Schule in den Stadtteil**. Wir sind mit öffentlichen Einrichtungen vernetzt wie zum Beispiel der Wohnungsbaugesellschaft, dem TSV Wandsetal⁶, der Gemeinde St. Stephan und dem JUST⁷.
- Wir präsentieren die Ergebnisse der Schüler aus den Kursen an unserem **Präsentationstag**. Dadurch erhalten die Kursprodukte der Schüler eine besondere Würdigung und Mitschüler werden auf andere Kurse neugierig gemacht.
- Regelmäßige **Konferenzen und feste Ansprechpartner** in der GTS⁸ sichern die kontinuierliche Anpassung der Organisationsstrukturen.
- Zusätzlich tragen **halbjährliche Befragungen** der Schüler sowie **statistische Erhebungen** über die Beteiligung zur Sicherung der Kursqualität bei und helfen bei der Erschließung des Optimierungspotenzials.

⁶ Turn- und Sportverein Wandsetal von 1890 e.V.

⁷ Jugend- und Stadtteilzentrum Stephanstraße

⁸ Ganztagschule

UNSERE LEITGEDANKEN



Lernen mit allen Sinnen - sinnvoll lernen

Lernen fällt leicht und ist besonders erfolgreich, wenn alle Sinne angesprochen werden. Um das ganzheitliche Lernen zu stärken, bieten wir neben den kognitiven Angeboten auch musisch- künstlerische und handwerkliche Schwerpunkte sowie eine vielfältige Bewegungserziehung an.

Wir pflegen ein ritualisiertes Schulleben, das unsere ganzheitlichen Lernangebote mit folgenden Aktionen repräsentiert:

- Mehrere Schulkonzerte finden im Schuljahr statt.
- Zum Schulhalbjahr gibt es ein gemeinsames Singen.
- Theatervorstellungen und Theaterwettbewerbe sind Bestandteil unseres Schullebens.
- Klassenflöten und regelmäßige Aufführungen finden statt.
- In unseren Vitrinen finden sich jahreszeitliche und themengebundene Ausstellungen.
- In regelmäßigen Abständen veranstalten wir Weihnachtsbasare.
- Im Frühling findet der Kreativabend statt.
- Wir nehmen regelmäßig an Schulsportfesten und an überregionalen Sportwettbewerben teil.

Unsere musikalischen Angebote:

- Die Schülerinnen und Schüler unserer Musikprofilklassen erhalten zusätzliche Musikstunden und nehmen an JeKI (Jedem Kind ein Instrument) teil: Sie erlernen während der regulären Unterrichtszeit das Spielen auf einem Instrument ihrer Wahl.
- Wir besuchen mit den vierten Klassen die „Klingende Musikinstrumentensammlung“.
- Im Ganztagsbereich bieten wir musische Kurse wie den Chor, das Rockorchester, Gitarre und Keyboard an.

Unsere handwerklich- künstlerischen Angebote:

- Wir nutzen unsere Holz- und Pappwerkstätten den ganzen Tag über für vielfältige künstlerische Tätigkeiten: Töpfern, Nähen, Drucken, Filzen, Kreatives Gestalten.
- Wir nutzen den museumspädagogischen Dienst und besuchen Kunstaussstellungen mit den Klassen.
- Unsere Fachleitung bietet regelmäßig Fortbildungen zu den verschiedenen ästhetischen Bereichen für die Kollegen an.

Unsere Angebote im Bereich der Bewegungserziehung:

- Bewegungselemente in vielen Fächern sowie Sportkurse der GTS ermöglichen den Kindern ein entspanntes und konzentriertes Lernen.
- In unserem Stundenplan ist einmal wöchentlich ein spezieller Geräteaufbau zur Schulung der Psychomotorik für die Vorschule, der ersten und zweiten Klassen eingeplant.
- In der „Aktiven Pause“ können die Kinder ihrem Bewegungsdrang auf dem Fahrzeugparcours, auf dem Fußballplatz oder durch Ausleihen von Bewegungsspielzeug nachkommen.
- Wir bieten zahlreiche Tanz- und Ballettkurse an.
- Konzentration und Entspannung finden die Kinder im Yoga-Kurs in der Ganztagschule.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT



Erfahrungen sind Wegweiser – keine Lagerplätze

BERNARD SHAW (1856 – 1950)

Innerhalb der Hamburger Schullandschaft hat die Schule An der Gartenstadt in den letzten Jahren eine dynamische und nachhaltige Entwicklung durchlaufen. Das betrifft sowohl die systematische Entwicklung unseres Unterrichts, als auch die Entwicklung organisatorischer Strukturen und die Initiierung und Fortschreibung besonderer Projekte. Die Entwicklung unserer Schule wird aber nie abgeschlossen sein können, denn Schule hat die Aufgabe, sich entsprechend der Anforderungen, die Schüler und Gesellschaft an sie stellen, zu verändern. So sehen wir es als unseren Auftrag, begonnene Entwicklungen kontinuierlich fortzuführen und neue Ideen aufzugreifen und umzusetzen.

- Das Lernen nach der Immersionsmethode hat für uns Priorität und soll weiter ausgestaltet und verdichtet werden.
- Wir sind Mitglied in dem neuen Verbund für begabungsfördernde Schulen (Modellprojekt Schmetterlinge 2011). Die Arbeit in der Begabungsförderung wird durch bereits geplante Fortbildungen für das gesamte Kollegium und die umfangreiche Ausbildung einer Multiplikatorin weiter ausgebaut. Dabei intensivieren wir den Austausch mit anderen Schulen im Verbund durch regelmäßige Netzwerktreffen.
- Das selbstgesteuerte, forschende und experimentierende Lernen wird durch neue Organisationsformen des Unterrichts gestärkt und weiter entwickelt, denn es ist eine elementare Voraussetzung für die Persönlichkeitsbildung jeden Kindes.
- Das ganzheitliche Lernen an unserer Schule entwickeln wir durch unsere musisch-künstlerischen und bewegungsorientierten Angebote konzeptionell und praktisch permanent fort.
- Die kollegiale Unterrichtsreflexion, bei der wir Lehrer und Erzieher uns gegenseitig hospitieren und beraten, ist permanent in unseren Schulalltag integriert.

Neben den genannten Projekten gibt es neue Ziele, die zukünftig konkretisiert werden und wiederum Meilensteine unserer Entwicklung anzeigen sollen.

- Im Zuge einer Erweiterung des Ganztagsangebotes planen wir die Änderung der Rhythmisierung des Schulvormittags. Der Schulvormittag soll so gestaltet sein, dass er sich eng an die Lern- und Leistungskurve der Kinder lehnt und zugleich das Lernen in projektorientierten, klassenübergreifenden Strukturen ermöglicht. Damit wollen wir das Lernen für jedes Kind noch effektiver werden lassen und eine gute Verbindung zwischen Schulvormittag und Schulnachmittag schaffen.
- In Verbindung mit der Veränderung der Lernstrukturen werden sich neue Aspekte der Raumausstattung und -umgestaltung ergeben, die einem noch weiter geöffneten Lernkonzept Rechnung tragen.
- Wir bauen die Kontakte zu schulischen Netzwerken aus (Schmetterlingsschulen, GTS).
- Wir vernetzen uns stärker mit außerschulischen Einrichtungen und Unternehmen der Hamburger Wirtschaft. Für die Zukunft brauchen wir starke Partner.

Wer keine Vision hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen.

THOMAS WOODROW WILSON (1856 – 1924)

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER UNS



Wir sind eine demokratische, vielfältige Schulgemeinschaft und pflegen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang in einem geschützten Raum, in dem sich alle angstfrei und selbstbestimmt entfalten können.

PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG / SCHULKLIMA

Das Arbeiten und Lernen ist geprägt von einer freundlichen Atmosphäre. Wir sind stolz auf eine Schulgemeinschaft, die sich mit unserer Schule identifiziert. Entsprechend gesellschaftlicher Veränderungen soll sie sich weiter entwickeln und zusammen wachsen. Ein aktives Schulleben mit reichhaltigem Angebot ist uns zur Belebung des positiven Schulklimas in unserer Schulgemeinschaft wichtig.

GRÜNE SCHULE / AUSSTATTUNG

Wir bieten unseren Schülern auf unserem gepflegten und außergewöhnlich weitläufigen sowie grünen Gelände mehrere Schulhöfe, einen Schulgarten mit Hochbeeten und eine große Fußballwiese. Unsere überdurchschnittliche räumliche Ausstattung bietet Spielraum für einen vielseitigen und differenzierten Unterricht.

KOLLEGIUM

Wir sind ein aufgeschlossenes, innovationsfreudiges und engagiertes Kollegium. Effektive Zusammenarbeit und gute Organisation sind uns ebenso wichtig wie eine positive Grundstimmung und Freude an der Arbeit.

KOOPERATION

Eine positive Gesamtentwicklung unserer Schüler und Schülerinnen gelingt uns durch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und in Kooperation mit unterstützenden Institutionen wie dem JUST⁹, ReBBZ¹⁰, Kindertagesstätten, der Polizei, Kirchen, der Beratungsstelle für Besondere Begabungen und dem JUST⁹.

ELTERNARBEIT

Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schulkinder. Bei uns unterstützen Eltern das Schulleben in den Schulklassen und engagieren sich darüber hinaus stark im Elternrat und Förderverein. Auf diese Weise tragen Eltern sehr zur Qualität unserer Schule bei und entwickeln sie mit uns gemeinsam weiter.

⁹ Jugend- und Stadtteilzentrum Stephanstraße

¹⁰ Regionales Bildungs- und Beratungszentrum

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER UNS



VORSCHULE

Unser Vorschulkonzept zielt darauf ab, alle Kinder zu befähigen, sich in einer sozialen Gemeinschaft zurechtzufinden, sodass ihnen der Eintritt in die Grundschulzeit vereinfacht wird und sie sich später in den Klassenverband gut einfügen können. Das Vorschuljahr gilt als Schon- und Erprobungsraum, in dem die Klassenleitung durch gezieltes Beobachten und Anleiten die Neugierde und das Interesse am Lernen wecken und unterstützen will. Die Aufgabe unserer Vorschullehrkräfte besteht darin, differenziert und individuell den Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes zu erkennen und es gemäß seiner Fähigkeiten zu fördern.

BERATUNG

Unsere Schule verfügt über vielfältige Beratungsangebote. Unser Beratungsteam (aktuell: eine Beratungslehrkraft und eine systemische Kinder- und Jugendtherapeutin nach HeilprG) steht SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften als Erstansprechpartner bei sozialen und/oder emotionalen Schwierigkeiten, häuslichen Schwierigkeiten, Lernschwierigkeiten sowie bei schulischen Konflikten oder Fragen zur Verfügung. Zu unseren Angeboten gehören u.a. die Einzelfallhilfe, die schulklassenbezogene Beratung mit Sozialtraining, der Einsatz diagnostischer Verfahren (zum Beispiel im Rahmen von Hochbegabung), die außerschulische Vernetzung und Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Institutionen (wie ReBBZ, ASD, Stadtteilkonferenzen, Kitas, Just, Therapeuten, Beratungsstellen). Die Beratung ist mit weiteren Bereiche von Beratung (Förderkoordination, Sprachlernberatung, Kinderschutz, Sonderpädagogik, Hochbegabung) innerschulisch eng verknüpft und im guten Austausch. Die Gewaltprävention hat mit der Ausbildung von Streitschlichtern einen hohen Stellenwert an unserer Schule. In unserem „Leuchtturm“ haben Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, ihr Verhalten zu reflektieren, Handlungsalternativen zu entwickeln sowie damit Eigenverantwortung für ihr Tun zu übernehmen. Die Kinder werden im Leuchtturm individuell und im selbstgesteuerten Lernen gefördert.

KINDERSCHUTZ AN DER SADG

Damit unsere Schüler und Schülerinnen gesund aufwachsen, gut lernen und sich selbstbestimmt entfalten können, wird an unserer Schule ein schuleigenes Kinderschutz-Konzept stets weiterentwickelt und gelebt. Aus diesem geht hervor, dass wir durch Präventivmaßnahmen die Kinder unserer Schule in ihrer Sozial- und Lebenskompetenz stark machen und sie ermutigen, ihre Kinderrechte wahrzunehmen. Die MitarbeiterInnen unserer Schule verpflichten sich zur Einhaltung eines schuleigenen Verhaltenskodexes. Darin ist u.a. enthalten, dass wir bei Anzeichen vermuteter Kindeswohlgefährdung entsprechend unserer Handlungskette reagieren.

QUALITÄTSSICHERUNG UND -ENTWICKLUNG

Die systematische Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung unserer schulischen Arbeit ist für uns ein zentrales Anliegen. Zur Sicherstellung und Optimierung festgelegter Qualitätsanforderungen verfolgen wir unterschiedliche Maßnahmen. Die Schule unterzog sich im Schuljahr 2006/ 2007 einer internen Qualitätsprüfung nach dem EFQM Modell¹¹. Die Ergebnisse dieser Prüfung wurden in einem Kursbuch zusammengefasst und bilden die Grundlage für weitere Schwerpunkte unserer Schulentwicklung. Alljährlich wird das Kursbuch in seiner Stimmigkeit geprüft und fortgeschrieben. Regelmäßig stattfindende kollegiale Reflektion in Fach- und Jahrgangskonferenzen, fest etablierte kollegiale Unterrichtsreflexionen (KUR), sowie gemeinsame schulinterne Fortbildungstage sichern und optimieren die Unterrichtsqualität an unserer Schule.

Das Qualitätsprofil des Bereiches „Unterrichten, Lernen, Erziehen“ an unserer Schule bewertete die Schulinspektion im Jahr 2009 und 2015 mit dem besten Qualitätsurteil: stark.